



**Ressource
MASTER**

Version 2.0

©1992-93 Dillmann TECHNO Plus
Alle Rechte vorbehalten.

Wählen Sie aus der nachfolgenden Aufstellung einen Begriff aus zu dem Sie weitere Hilfe wünschen oder wählen Sie die Option "Suchen" aus dem Hilfe-Menü.

Was ist der Ressource MASTER

Die Hauptmaske

Konfiguration

ShareWare-Informationen

Neuerungen der Version 2.0

Was ist der Ressource MASTER ?

Der Ressource MASTER ermöglicht Ihnen die Überwachung Ihrer Systemressourcen unter der grafischen Benutzeroberfläche MS-Windows.

Es ist allgemein bekannt, das Windows einen schnellen Prozessor, viel Speicher (RAM) und eine große und schnelle Festplatte "liebt". Auch wenn diese Anforderungen gegeben sind, erscheint ab und zu die Meldung "Nicht genügend Hauptspeicher. Schließen Sie bitte andere Anwendungen...".

Diese Meldung werden Sie nur selten oder nie sehen, wenn Sie immer nur mit **einem** Anwendungsprogramm gleichzeitig arbeiten - aber wer macht das schon, lädt Windows doch den Benutzer mit seinen Multi-Tasking-Fähigkeiten geradezu ein, mit mehreren Programmen gleichzeitig zu arbeiten.

Wenn nun Probleme in der o.g. Form auftauchen, können Sie den Ressource MASTER als "System-Spion" einsetzen, um die noch zur Verfügung stehenden Ressourcen im Auge zu behalten. Hierdurch lassen sich leicht "Ressourcenfresser" aufspüren und so die "Übeltäter" sicher entlarven.

Anmerk.: Wenn Sie diese Problematik interessiert, bestellen Sie doch das Handbuch gleich mit, dort finden sich noch viele Informationen über die Speicherverwaltung und die Zusammenhänge zwischen verfügbarem Speicher und den Ressource-Angaben in Prozent usw. usw.

Zusätzlich kann der Ressource MASTER auch Informationen zu Ihrer Hardware (z.B. Prozessor-Typ) liefern oder den auf den benutzten Massenspeichern (Diskette, Festplatte, RAM-Disk, Netzwerklaufwerke) noch zur Verfügung stehenden Platz ermitteln.

Die Hauptmaske

Die Hauptmaske des Ressource MASTER's bietet im oberen Bereich fünf Digital-Anzeigen, die Windows-spezifische Informationen anzeigen.

Nachfolgend eine kurze Auflistung der angezeigten Werte:

Global (MB) - Zeigt den zur Verfügung stehenden Speicher in Mega-Byte

Ress. (%) - Anzeige der System-Ressourcen in Prozent

Tasks - die Anzahl der gleichzeitig laufenden Programme

User (KB) - Anzeige des User-Heap in Kilo-Byte

GDI (KB) - Anzeige des GDI-Heap in Kilo-Byte

Wenn Sie mit diesen Begriffen nichts anfangen können, bestellen Sie sich doch das Handbuch. Dort werden alle Kenngrößen genau erklärt und Sie lernen "nebenbei" noch einiges über die Windows-Interna.

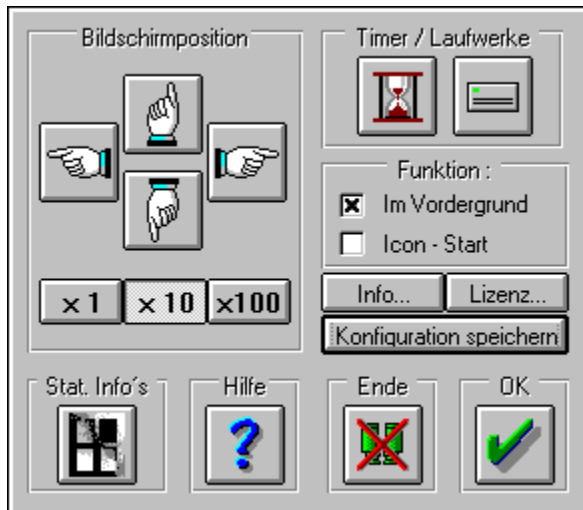
Im unteren Bereich der Hauptmaske befinden sich fünf weitere Anzeige-Elemente, die den freien Speicherplatz auf einem beliebigen Massenspeicherlaufwerk in einer Balkenanzeige mit Prozentangabe darstellen können. Welche Laufwerke hier angezeigt werden, können Sie selbst in der Konfigurations-Maske einstellen.

Ganz rechts in der Hauptmaske sind noch zwei Befehlsschaltflächen. Die obere Befehlsschaltfläche dient dem Aufruf der Konfigurations-Maske. Dort können Sie dann eine Vielzahl von Parametern verändern.

Die untere Befehlsschaltfläche (Pfeil nach unten) setzt den Ressource MASTER als Icon an den unteren Bildschrimrand. Dies spart Platz auf dem Bildschirm und zeigt trotzdem die wichtigsten System-Informationen an (Durch einen Doppelklick mit der Maus auf dieses Symbol können Sie wieder zur Normaldarstellung zurückschalten).

Konfiguration des Ressource MASTER's

Wenn Sie in der Hauptmaske mit der Maus auf die obere Befehlsschaltfläche (durch ein Kreuz und ein Häkchen gekennzeichnet) klicken, öffnet sich in der Bildschirmmitte eine Konfigurationsmaske, die gewissermaßen das "Regie-Zentrum" des Ressource MASTER's darstellt.



Nachfolgend eine Beschreibung der einzelnen Funktionselemente:

Bildschirmposition

Durch die vier Befehlsschaltflächen können Sie die Hauptmaske des Ressource MASTER's an eine beliebige Position auf Ihrem Bildschirm bewegen. Hierbei kann durch die Befehlsschaltflächen "x1", "x10", "x100" festgelegt werden, wieviele Einheiten die Hauptmaske pro Betätigen einer Richtungsschaltfläche bewegt wird.

Timer

Nach dem Betätigen dieser Befehlsschaltfläche (Sanduhr) erscheint folgende Bildschirmmaske:



Hier können Sie festlegen, nach wieviel Sekunden der Ressource MASTER die angezeigten Informationen auffrischt. Gültige Werte liegen zwischen einer und 30 Sekunden. Durch das

Kontrollkästchen rechts neben dem Lautsprecher können Sie wählen, ob der Ressource MASTER das Auffrischen der angezeigten Informationen durch einen "Pieps" kennzeichnen soll.

Laufwerke

Nach dem Betätigen dieser Befehlsschaltfläche erscheint die folgende Bildschirmmaske:

Anzeige 1:	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv	c: [DOS 5]	↓
Anzeige 2:	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv	a:	↓
Anzeige 3:	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv	b:	↓
Anzeige 4:	<input type="checkbox"/> aktiv		
Anzeige 5:	<input type="checkbox"/> aktiv		

OK

Hier können Sie die in der Hauptmaske anzuzeigenden Massenspeicherlaufwerke festlegen. Zunächst müssen Sie eine der möglichen Anzeigen durch Klicken auf das Kästchen "aktiv" aktivieren. Sobald Sie dies gemacht haben, erscheint rechts ein Laufwerkslistenfeld, wo Sie dann das gewünschte Laufwerk einstellen können. Wenn Sie ein Laufwerk auswählen, welches nicht bereit ist (z.B. keine Diskette im Floppy-Laufwerk), erscheint in der Hauptmaske in dem entsprechenden Anzeigeelement die Meldung "kein Zugriff!".

Funktion: Im Vordergrund

Durch dieses Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob die Hauptmaske des Ressource MASTER's immer "im Vordergrund" zu sehen ist. Dies bedeutet, dass sich die Hauptmaske vor alle anderen geöffneten Fenster setzt und somit immer zu sehen ist. Sie können also beliebige Programme starten und haben doch immer den Ressource MASTER "im Blick". Diese Einstellung ist übrigens auch für die Darstellung am unteren Bildschirmrand (als Icon) gültig.

Funktion: Icon-Start

Wenn Sie möchten, dass der Ressource MASTER sich nach seinem Programmstart sofort als Icon an den unteren Bildschirmrand setzt, sollten Sie diese Option aktivieren. Hierbei ist zu beachten, dass diese Einstellung nur dann gültig wird, wenn Sie die aktuelle Einstellung durch die Befehlsschaltfläche "Konfiguration speichern" sichern.

Befehlsschaltfläche Info

Durch diese Schaltfläche wird eine Bildschirmmaske angezeigt, die Informationen zum Ressource MASTER anzeigt.

Befehlsschaltfläche Lizenz

Durch diese Schaltfläche wird eine Bildschirmmaske angezeigt, die in der registrierten Version die Seriennummer anzeigt. In der ShareWare-Version können Sie dieser Maske die Kosten im Falle einer Registrierung entnehmen.

Befehlsschaltfläche **Konfiguration speichern**

Grundsätzlich sind alle Einstellungen (bis auf die Option Icon-Start) sofort nach deren Festlegung aktiv. Damit die Einstellungen auch für den nächsten Programmstart gültig sind, sollten Sie nach jeder Änderung Ihre Einstellungen speichern.

Stat. Info's

Nach Betätigen dieser Befehlsschaltfläche öffnet sich ein Fenster, welches nachfolgende Informationen anzeigt:

- *Windows-Version mit Betriebsmodus*
- *Dos-Version*
- *Prozessortyp*
- *ob sich in Ihrem System ein Co-Prozessor befindet*

Da sich diese Einstellungen nach dem Windows-Start garantiert nicht mehr ändern, werden diese Informationen nicht in der Hauptmaske angezeigt.

Hilfe

Bringt die Online-Hilfe auf den Bildschirm (Sie lesen Sie gerade...).

Ende

Durch diese Befehlsschaltfläche können Sie den Ressource MASTER beenden.

OK

Durch diese Befehlsschaltfläche gelangen Sie zurück zur Hauptmaske.

ShareWare-Informationen

Die nachfolgenden Informationen richten sich in erster Linie an Personen, die mit dem ShareWare-Konzept noch nicht vertraut sind - alte "ShareWare-Hasen" können diesen Abschnitt auch übergehen.

Wenn Sie einige Zeit mit dem Ressource MASTER gearbeitet haben, ist Ihnen vielleicht aufgefallen, das dieses Programm in seiner Funktionsweise in keinerlei Hinsicht eingeschränkt ist.

Sie können also dieses Programm erst einmal in aller Ruhe testen - ohne das Sie bisher etwas dafür bezahlt haben (die Kopiergebühr, die Sie ggf. an einen ShareWare-Versender entrichtet haben dürfen Sie nicht mit der **Registriergebühr** verwechseln, die Sie nach einer **angemessenen Testphase an den Programmautor entrichten müssen**).

Ist das nicht toll? Sie haben also vor dem Kauf, die Möglichkeit, die Programme erst einmal auf "Herz und Nieren" zu prüfen (Verlangen Sie das mal von "normaler" Software). Erst nach Ihrer Testphase (beim Ressource MASTER maximal 30 Tage) müssen Sie entscheiden, ob Sie weiterhin mit diesem Programm arbeiten möchten. Ist das der Fall, so müssen Sie die angegebene Registriergebühr an den Programm-Autor entrichten. Andernfalls dürfen Sie nicht mehr mit dem Programm arbeiten.

Sie denken jetzt vielleicht: "Warum soll ich den da was bezahlen, das merkt doch niemand, wenn ich in meinem stillen Kämmerlein dieses Programm auch weiterhin benutze?".

Nun - einfache Antwort: Falls sich beim Autor keine Benutzer registrieren lassen, wird es bald keine leistungsfähigen ShareWare-Programme mehr geben. Sie können Sich sicher denken, das so ein Programm nicht in "ein paar Stunden" fertig ist, sondern daß inkl. Programm-Test, Erstellung der Dokumentation etc. schon einige Monate vergehen - und wenn der Programmierer dann keinen Lohn für seine Arbeit sieht.....??

Grundsätzlich funktioniert das ShareWare-Konzept nur auf der Basis gegenseitigen Vertrauens. Die Programmierer geben Ihre Programme (meist ohne Einschränkungen im Funktionsumfang gegenüber der Vollversion) an die Benutzer, damit diese sie erst einmal Prüfen können. Und die Benutzer sollten sich aber dann nach der Testphase auch registrieren lassen.

So funktioniert das mit der ShareWare.....

Manfred Dillmann
Dillmann TECHNO Plus

Zurück zum Haupt-Index

Neuerungen der Version 2.0

Der **Ressource MASTER** hat in der Version 2.0 ein neues "Look and Feel" bekommen. Hierzu zählen eine optisch überarbeitete Oberfläche und eine Vielzahl neuer Funktionen, die den Leistungsumfang steigern.

Nachfolgend eine stichwortartige Auflistung der neuen und geänderten Funktionen.



Verbesserte "**3D - Darstellung**" in allen Bildschirmmasken.



Verkleinerte Hauptmaske. Die Hauptmaske ist trotz der zusätzlichen Laufwerksinformationen kleiner geworden und belegt somit weniger Platz auf dem Bildschirm.



Anzeige der verwendeten DOS-Version.



Anzeige von Laufwerksinformationen. In der Hauptmaske werden jetzt auf Wunsch Informationen zu Ihren Massenspeichern (Diskette, Festplatte, RAM-Disk, Netzwerk-Laufwerke) angezeigt. Die Anzeige erfolgt in einer Balkenanzeige mit %-Angabe der freien Kapazität.



"Immer im Vordergrund" - Option. Sie können wählen, ob der Ressource MASTER seine Hauptmaske vor alle anderen geöffneten Fenster setzt. Hierdurch haben Sie Ihre System-Ressourcen "immer im Blick", auch wenn Sie beliebige andere Programme starten. Diese Einstellung gilt auch für die Darstellung des Ressource MASTER's als Icon am unteren Bildschirmrand.

Dies ist nur eine Auflistung der wichtigsten neuen Merkmale in der Version 2.0.



**Ressource
MASTER**

Version 2.0

© 1992-93

Dillmann TECHNO Plus

Alle Rechte vorbehalten.

